

Schornstein Takraf

Schlagwörter: [Fabrik \(Baukomplex\)](#), Anlagen und Geräte

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Lauchhammer

Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz

Bundesland: Brandenburg



Schornstein Takraf
Fotograf/Urheber: Kaja Boelcke



Der Schornstein entstand nach 1948, wahrscheinlich in den 1960er Jahren, als die Richtlinien für den Ausbau der Stahlbauwerkstatt in Lauchhammer für die Produktion von Geräten für den Tagebau zu einer Vergrößerung der Produktionsfläche führte. Über den zu der gleichzeitig erbauten Schmiedehalle mit einer 1.000-t-Presse zugehörigen Schornstein wurden Rauchgase des Gasdurchlaufofens abgeführt, in dem Materialien im Vorfeld des Pressvorgangs vorbereitet wurden. Die Herstellung von Produktionsteilen wie Schaufeln für Schaufelradbagger wurde inzwischen eingestellt und die technischen Anlagen demontiert. Die Schmiedehalle selbst ist erhalten und baulich in den heutigen Produktionskomplex der Takraf integriert. Der Schornstein ist somit der letzte von außen sichtbare Bestandteil der Schmiedehalle aus der DDR-Zeit.

Datierung:

- Erbauung: nach 1948

Quellen/Literaturangaben:

- Angaben von Gerhard Nies, ehem. Geschäftsführer der Takraf, Vorsitzender im Beirat der Stiftung Kunstgussmuseum, Gespräch am 23.09.2022.

Schornstein Takraf

Schlagwörter: Fabrik (Baukomplex), Anlagen und Geräte

Ort: Lauchhammer

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 29' 51,6 N: 13° 48' 3,69 O / 51,49767°N: 13,80102°O

Koordinate UTM: 33.416.772,94 m: 5.705.851,06 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.416.875,92 m: 5.707.688,97 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Schornstein Takraf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002093> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

